

II- 917 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 532/J

1976 -06- 24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BROESIGKE, Dr. SCHMIDT

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend beabsichtigte Verringerung des Personalstandes im Ressortbereich

Wie im Rahmen der am 15.6.1976 auf dem Kahlenberg abgehaltenen Klausurtagung der Bundesregierung beschlossen wurde, soll der Personalstand des öffentlichen Dienstes bis Ende 1977 um 1 % gegenüber dem des Vorjahres verringert werden, und zwar - wie man mit besonderem Nachdruck versichert hat - "nicht nur auf dem Papier", sondern tatsächlich. Da der Öffentlichkeit jedoch lediglich die im Dienstpostenplan enthaltenen Zahlen zugänglich sind, kann das echte Ergebnis der angekündigten 1 %igen Personaleinsparung nur dann überprüft werden, wenn der tatsächliche, also nicht nur auf dem Papier stehende, Dienstpostenstand bekannt ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

1. Wie hoch war der tatsächliche Personalstand in der Zentralstelle sowie in den übrigen Dienststellen Ihres Ressortbereiches in den Jahren 1970 bis 1976 ?
2. In welchem Bereich Ihres Ressorts erscheinen Ihnen Personaleinsparungen ohne Beeinträchtigung der zu erbringenden Leistungen möglich ?